

**Dritte Änderungssatzung
zur Hundesteuersatzung der Stadt Alfeld (Leine) vom 19.12.2017**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. 01.2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3), und der §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. 2017, 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589), hat der Rat der Stadt Alfeld (Leine) in seiner Sitzung am 24.06.2026 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 5 Satz 1 Nr. 3 (Steuerermäßigungen) erhält folgende Fassung:

Jagdgebrauchshunden, die eine Jagdeignungsprüfung (Brauchbarkeitsprüfung) nachweisbar mit Erfolg abgelegt haben und von einer zur Jagdausübung berechtigten Person im Sinne des Nds. Jagdgesetzes zur Jagd eingesetzt werden. Der Jagdausübungsberechtigte hat einen gültigen Jagdschein und - sofern vorhanden - einen Pachtvertrag vorzulegen.

Artikel II

Diese dritte Änderungssatzung tritt mit dem 01.07.2026 in Kraft.

Alfeld (Leine), den 24.06.2026

Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

(Beushausen)